

SikaTank® PK-22

Elastischer 2-Komponenten Dichtstoff für Bodenfugen

Produkt- beschreibung

SikaTank® PK-22 ist ein elastischer, 2-komponentiger Dichtstoff auf Polysulfid-Basis zur Abdichtung von Bodenfugen.

In der Variante **PK-22 G** ist das Produkt giessfähig und selbstnivellierend und geeignet für horizontale Bodenfugen mit einem Gefälle von max. 3 %.

In der Variante **PK-22 ST** ist das Produkt standfest und geeignet zur Abdichtung von Sockel- und Wandfugen.

Anwendungsgebiete:

Boden- und Anschlussfugen zwischen Beton-, Metallbauteilen und geschnittenem Asphalt, die mechanischen Belastungen durch befahren oder begehen ausgesetzt sind.

Produktmerkmale/ Vorteile:

- Geprüftes Fugenabdichtungssystem nach EN 14 188-2
- 2-komponentig, Teer- und Lösemittelfrei
- Hohe chemische Beständigkeit
- Gute mechanische Belastbarkeit

Prüfungen/ Zulassungen:

- Prüfzeugnis nach US. Spec. SS-S-200
- Eignungsprüfung gem. EN 14 188-2

Produktdaten

Farbton:

Grau und schwarz

Lieferform:

PK-22 G giessfähig:
PK-22 G/Komponenten A und B getrennt verpackt
2,5 l in Weissblechdosen, 4 im Karton
10 l im Weissblecheimer

PK-22 ST standfest:
PK-22 ST/Komponenten A und B zusammen verpackt
450 ml in Kartuschen, 12 im Karton
2,5 l in Weissblechdosen, 4 im Karton

Lagerfähigkeit:

12 Monate

Lagerbedingungen:

Bei kühler und trockener Lagerung in unbeschädigten Originalgebinden bei Temperaturen zwischen + 10 °C und + 25 °C.

Technische Daten

Bei Normalklima + 23 °C und 50 % r.F.)

Chemische Basis:

2-komponentiges Polysulfidpolymer

Dichte:

~ 1,6 kg/l

Verarbeitungszeit:

Mindestens 2 h

Aushärtezeit:

ca. 24 h



Zulässige Gesamtverformung:	Gemäss Prüfbericht P 6571 des Polymer Instituts		
Fugenbreite:	10–20 mm im befahrenen Bereich, 40 mm im begangenen Bereich		
Standfestigkeit:	PK-22 G selbstverlaufend, bis 3% Gefälle einsetzbar PK-22 ST standfest		
Brandverhalten:	Klasse E		(DIN 13501-1)
Temperaturbeständigkeit:	-40 °C bis +70 °C		(DIN EN ISO 8340)

Mechanische Eigenschaften

Shore A Härte:	PK-22 G	ca. 15	(DIN 53505)
	PK-22 ST	ca. 20	
Zugspannung:	PK-22 G	0,25 N/mm ²	(DIN 53504)
	PK-22 ST	0,35 N/mm ²	
Bruchdehnung:	PK-22 G	ca. 300%	(DIN 53504)
	PK-22 ST	ca. 450%	
Rückstellvermögen:	> 70 %		(DIN EN ISO 7389 B)

Systeminformation

Fugendimensionierung/Bedarfsermittlung: Fugenanordnung und -abmessung sind in der Planung zu berücksichtigen, denn der Fugenabdichter hat in der Regel keine Möglichkeit, die Fugen zu verändern. Berechnungsgrundlage für die notwendige Fugenbreite bilden die technischen Kennwerte des Fugendichtstoffs und der angrenzenden Baustoffe, die Beanspruchung der Bauteile, deren Konstruktion und deren Grösse. Im Allgemeinen sollte die Fugenbreite zwischen 10 und 20 mm liegen, bei Bodenfugen ist ein Breiten/Dicken Verhältnis von 1:1/1:0,8 einzuhalten.

Mindestfugenbreite für Bewegungsfugen: 10 mm

Die Fugengestaltung richtet sich nach den allgemeinen technischen Regeln.

Standardfugenbreiten für Fugen zwischen Betonbauteilen:

Bodenfugen nach IVD-Merkblatt Nr. 1

Für Innenbereiche (Temperaturdifferenz von 40 K) empfehlen wir

Fugenabstand in m	2	3	4	5	6	8
Mindestfugenbreite in mm	10	10	10	10	10	15
Dichtstoffdicke in mm	10	10	10	10	10	12

Für Aussenbereiche (Temperaturdifferenz von 80 K) empfehlen wir

Fugenabstand in m	2	3	4	5	6	8
Mindestfugenbreite in mm	10	12	15	18	20	30
Dichtstoffdicke in mm	10	10	12	15	15	25

Ungefäher Verbrauch

Fugenbreite in mm	10	15	20	25
Fugentiefe in mm	10	12–15	17	20
Fugenlänge in m/1000 ml	~ 10	~ 5	~ 3	~ 2

Untergrund- vorbereitung/ Primer:

Saugende Untergründe wie z. B. Beton

Die Haftflächen sind mit dem 2-komponentigen **SikaTank® Primer PK-3** zu grundieren. Der Primer ist auf trockenen Untergrund (max. 4 % Restfeuchte) aufzutragen und muss je nach Temperatur 30 Minuten bis 2 Stunden ablüften ohne jedoch vollständig abzutrocknen. Ergiebigkeit pro Liter: 50–100 lfm (abhängig von der Fugendimensionierung)

Nichtsaugende Untergründe wie verzinkter Stahl, Edelstahl und Gussstahl

Grundieren mit **SikaTank® Primer PK-2**. Die Ablüftezeit beträgt 10 bis 30 Minuten. Ergiebigkeit pro Liter: 100–200 lfm (abhängig von der Fugendimensionierung)

Frisch geschnittener Asphalt

Grundieren mit dem 2-komponentigen **SikaTank® Primer PK-3S**.

Der Primer ist auf trockenen Untergrund (max. 4 % Restfeuchte) aufzutragen und muss je nach Temperatur 2 bis 6 Stunden ablüften. Der Primer sollte weitestgehend abgetrocknet sein. Ergiebigkeit pro Liter: 25–50 lfm (abhängig von der Fugendimensionierung)

Die Primer sind ausschliesslich als Haftvermittler einzusetzen. Sie ersetzen weder die Reinigung der Haftflächen noch sind sie in der Lage, deren Festigkeit zu verbessern.

Hinterfüllung

Es sind nur geschlossenzellige PE-Hinterfüllprofile (z.B. **Sika® Rundschnur PE**) oder in Ausnahmefällen PE-Folien erlaubt. Bei angefasten Bauteilen darf die Fase nicht mit verfüllt werden.

Verarbeitungsbedingungen

Materialtemperatur: Mind. +10 °C/Max. +35 °C

Untergrundtemperatur: Zwischen +5 °C und +35 °C

Umgebungstemperatur: Zwischen +5 °C und +40 °C

Untergrund: Die Fugenflanken müssen tragfähig sein, sauber, trocken und frei von losen Bestandteilen, Mörtelresten, Staub, Fett, Schmutz und dergleichen.

Verarbeitungshinweise

Mischungsverhältnis: A:B = 100:10 Masseteile

Mischanweisung/ -dauer:

PK-22 G: Die separate B-Komponente im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis in das Gebinde der A-Komponente geben und mit niedriger Drehzahl mit einem Flügelrührer rühren. Eine einwandfreie Vermischung ist erreicht, wenn keine Farbschlieren mehr auftreten. Der Eintrag von Luft ist beim Mischen zu vermeiden. (Richtwert für die Mischzeit 3–5 min bei 300–500 U/min, vor dem Applizieren entlüften lassen).

PK-22 ST: Die Komponenten sind bereits in einem Gebinde verpackt und werden ebenfalls in vorgenannter Weise gemischt (Mischpaddelrührer). Mischzeit 3–5 min bei 300–500 U/min.

Verarbeitungsmethoden/-geräte:

PK-22 G: Kann direkt aus dem Gebinde oder in einem anderen geeigneten Behältnis in die Fuge gegossen werden. Innerhalb der Verarbeitungszeit die evtl. angebrachten Abklebebänder entfernen. Eventuell aufsteigende Luftblasen mit einem weichen Flachpinsel oder Glättholz entfernen.

PK-22 ST: In die ordentlich vorbereitete Fuge mit geeignetem Werkzeug (Hand- oder Druckluftpistole) einbringen. Innerhalb der Verarbeitungszeit die Fugenoberfläche mit einem geeigneten Glättwerkzeug oder Spachtel glätten und die Abklebebänder entfernen.

Bezugsadressen der Verarbeitungsgeräte erhalten Sie von Ihrem Verkaufsberater.

Bitte beachten:

Nicht einsetzbar ist **SikaTank® PK-22** für Fugen, die dauerhaft unter der Oberfläche von Flüssigkeiten liegen, z. B. Schwimmbäder oder Klärbecken oder die starken und/oder oxidierend wirkenden Säuren (z. B. Salpetersäure) und Laugen (z. B. Chlorbleichlauge) ausgesetzt sind.

SikaTank® PK-22 darf nicht angewendet werden zur Glasversiegelung und in Schwimmbädern. Vor der Verfüugung von Natursteinen in jedem Fall Rücksprache mit dem technischen Berater.

Bis zur vollen Belastbarkeit ist bei ca. + 20 °C (Material- und Bodentemperatur) eine Aushärtezeit von 48 Stunden einzuhalten.

Der Farbton kann durch die Einwirkung von Umwelteinflüssen beeinträchtigt werden (Chemikalien, hohe Temperatur, UV-Strahlung). Die nicht auszuschliessenden Veränderungen des Farbtons haben keinen Einfluss auf die technischen und schützenden Eigenschaften des Produkts.

Elastische Dichtstoffe sollten grundsätzlich nicht überstrichen werden. Mit dichtstoffverträglichen Anstrichen sollten die Fugenränder max. 1 mm beschnitten sein (Prüfung nach DIN 52452-4).

Nicht direkt auf bituminösen Untergründen (siehe Untergrundvorbereitung/Primer) oder anderen Öl oder Weichmacher ausblutenden Untergründen z. B. EPDM oder Naturkautschuk einsetzen (bzw. Vorversuche durchführen oder kontaktieren Sie Ihren Verkaufsberater).

Wichtige Hinweise**Gefahrenhinweise:**

Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z. B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten.

Auf Wunsch stellen wir Ihnen unser System-Merkblatt (Kennziffer 7510) „Hinweise zum Arbeitsschutz beim Umgang mit Produkten der Sika Deutschland GmbH“ zur Verfügung.

Datenbasis:

Alle technischen Daten, Masse und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen ausserhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

Rechtshinweise:

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch **Sika®** erforderlich sind, **Sika®** rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte oder unter www.sika.de aktuell zum Download zur Verfügung steht.